

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **03.11.2017** per Fax, E-Mail oder **online** unter www.ajs-bw.de an.

Teilnahmebeschränkung 20 Personen

Teilnahmegebühr

inkl. Verpflegung **100,00 €**

inkl. Einzelzimmer und Verpflegung
(begrenztes Zimmerkontingent) **168,00 €**

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Anmeldebestätigung

erfolgt direkt und wird mit Datum des Anmeldeschlusses verbindlich bestätigt.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach der Anmeldebestätigung auf folgendes Konto:

Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE75601205000008701800

Regress

Die Teilnahme wird mit dem Eingang der schriftlichen Anmeldung verbindlich. Eine Absage bedarf der Schriftform. Geht Ihre Absage später als **06.11.2017** ein, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 €. Bei späterer Absage und Nichterscheinen erfolgt unabhängig von den Gründen die volle Berechnung der Teilnahmegebühr.

Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)

Bernhild Manske-Herlyn

Tel. 0711 / 2 37 37 13
manske-herlyn@ajs-bw.de

Susann Breinbauer

Tel. 0711 / 2 37 37 12
breinbauer@ajs-bw.de

Tagungsort

Evangelisches Bildungszentrum
Grüninger Str. 25
70599 Stuttgart
0711 / 45 80 40
hausbirkach@elk-wue.de

Anreise

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter

<http://www.hausbirkach.de/anreise.htm>

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration
aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Reihe

Sexualpädagogik Werkstatt

Sexuelle Bildung

Entwicklung einer sexualpädagogischen Konzeption in der Jugendhilfe

22. – 23. November 2017

Tagungszentrum

Haus Birkach, Stuttgart



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart
Tel. 07 11/23737-0
Fax 07 11/23737-30
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

In dieser Sexualpädagogik Werkstatt wollen wir Anregungen vermitteln, um in einer Einrichtung eine sexualpädagogische Konzeption zu entwickeln. Dabei bauen wir auf dem Konzept der „Sexuellen Bildung“ auf, das die subjektiven Fragestellungen der Kinder und Jugendlichen in den Mittelpunkt stellt und zugleich mit Hilfe einer Situationsanalyse in der Einrichtung die dort vorhandenen Rahmenbedingungen, Handlungsmöglichkeiten und Fortbildungsbedarfe in den Blick nimmt.

Eine sexualpädagogische Konzeption ermöglicht es, die positive Seite von Sexualität in den Mittelpunkt zu stellen und damit Mädchen und Jungen eine wichtige Orientierung zu vermitteln. Selbstverständlich werden problematische Situationen dabei nicht ausgeklammert, sondern sind Bestandteil einer ganzheitlichen Perspektive und Planung. Dieses Vorgehen lohnt sich auf Dauer. Eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung erleichtert es, Erfolge zu erkennen und aus Fehlern zu lernen. Informationen, Analysen, methodische Inputs und Praxisbeispiele erwarten Sie an diesen zwei Tagen.

Wir laden Sie herzlich ein!

Programm

Mittwoch, 22. November 2017

9:30 Uhr	Begrüßung Bernhild Manske-Herlyn
10:00 Uhr	Entwicklung einer sexualpädagogischen Konzeption Thesen und Anregungen Bernhild Manske-Herlyn, Gunter Neubauer
11:00 Uhr	Weiterarbeit in zwei Arbeitsgruppen zu Fragestellungen aus der Praxis Bernhild Manske-Herlyn, Gunter Neubauer

Thematischer Horizont:

- selbstbestimmter und verantwortlicher Umgang mit Sexualität, Sexualität und Lebensplanung, Erfahrungsmöglichkeiten im Jugendhilfekontext, Psychoedukation bei schlechten Vorerfahrungen
- Unterstützungsbedürfnisse von Mädchen und Jungen, Anregungen für Mädchen und Jungen in Einzelgesprächen oder Gruppen, Formen der Partizipation
- wichtige Beteiligte einbeziehen – Elternarbeit und „Familienlösungen“

12:30 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	<u>Impuls:</u> Material, Medien, Methoden Gunter Neubauer
14:30 Uhr	„Inhouse-Offensive Sexuelle Bildung“ Konzeptionsprozess und Positionspapier in den Arbeitsbereichen der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH (Offene Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Ganztagesbildung an Schulen, Stadtteil- und Familienzentren) Anja Stock-Hüttl wird v.a. den Konzeptionsprozess vorstellen
16:00 Uhr	Kaffeepause
16:15 Uhr	<u>Impuls:</u> Bausteine einer Konzeption Gunter Neubauer, anschließend Gruppenarbeit
18:00 Uhr	Tagesfeedback, Zwischenbilanz
18:30 Uhr	Abendessen

Donnerstag, 23. November 2017

9:00 Uhr	Offene Fragen vom Vortag Bernhild Manske-Herlyn
9:30 Uhr	Die Konzeption ist fertig – der Prozess danach bei der Arbeit mit einer sexualpädagogischen Konzeption Petra Bärenz

11:00 Uhr	<u>Themengruppen:</u> Geschlechterdifferenzierung Jungen und Mädchen (konzeptionell) gerecht werden, (Arbeit in Untergruppen) Jungen: Gunter Neubauer Mädchen: Bernhild Manske-Herlyn
12:30 Uhr	Mittagspause, anschl. Kaffee
14:00 Uhr	<u>Impuls:</u> Anregungen zur Selbstevaluation Bernhild Manske-Herlyn, anschl. Arbeitsgruppen
16:00 Uhr	<u>Plenum:</u> Austausch, offene Fragen Ergebnisse der Gruppenarbeit
16:30 Uhr	Rückmeldung, Auswertung Bernhild Manske-Herlyn
17:00 Uhr	Ende

Tagungsleitung

Bernhild Manske-Herlyn
Fachreferentin, Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg

Referentinnen und Referent

Gunter Neubauer
SOWIT, Tübingen

Anja Stock-Hüttl

Fachberatung Kinder- und Jugendschutz,
stjg – Stuttgarter Jugendhaus gGmbH

Petra Bärenz

Erziehungsleitung Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.,
Stockach-Wahlwies